Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH

Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH unterstützt mit ihren Dienstleistungen im Bereich der Langzeitpflege und der sozialen Arbeit, als auch mit den elementarpädagogischen Angeboten, Menschen, die diese Unterstützungen zur Bewältigung ihres Alltages brauchen und Familien im Allgemeinen. Damit leistet das Hilfswerk einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge im Bundesland Salzburg.

Mit dem flächendeckenden Angebot und der niederschwelligen Erreichbarkeit sichert das Hilfswerk einen raschen und wohnortnahen Zugang zu den Dienstleistungen.

Im sozialpolitischen Diskurs steht es außer Zweifel, dass Pflege- und Betreuungskonzepte im eigenen Haushalt immer wichtiger werden. Nicht nur, weil es dem Wunsch der Bevölkerung entspricht auch bei Pflege- und Unterstützungsbedarf zu Hause zu leben, sondern auch weil die volkswirtschaftliche Bedeutung der mobilen Versorgungskonzepte deutlich erkannt wurde.

Ebenso ist das gesellschaftspolitische Umfeld für Kinderbetreuung stabil. Niemand stellt ernsthaft die Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Frage. Damit einher geht weiterhin der Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten.

Die vom Hilfswerk angebotenen Dienstleistungen wurden wie schon in den Vorjahren auch 2025 sehr gut nachgefragt, was deren elementare Bedeutung (insbesondere in Zeiten des Pflege- und Betreuungskräftemangels) für die Kunden belegt.

Im Bereich der mobilen Sozialen Dienste „Heimhilfe“ und „Hauskrankenpflege“ beträgt der Marktanteil des Hilfswerks nach wie vor über 50% aller im Bundesland Salzburg nachgefragten Leistungen. Das Hilfswerk ist darüber hinaus der größte Anbieter von Seniorentageszentren und Betreutem Wohnen für Senioren.

Von der Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH wurden 2025 folgende Dienstleistungen angeboten:

Pflege und Gesundheitsdienstleistungen:
- Hauskrankenpflege
- Pflegekooperation mit externen Einrichtungen
- Community Nursing: Projekt in Kooperation mit Gemeinden und Regionalverbänden

Soziale Arbeit Dienstleistungen:
- Heimhilfe/Haushaltshilfe
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Angehörigenentlastung - mehrstündige Alltagsbegleitung
- Soziale Begleitungs- und Besuchsdienste
- AAL Produkte
- Trainings für Angehörige
- Gemeinwesenarbeit / Case Management
- Kooperation Soziale Arbeit mit externen Einrichtungen
- Flüchtlingsquartierbetreuung

Pädagogische Dienstleistungen:
- Tageseltern
- Kleinkindgruppen
- Alterserweiterte Gruppen
- Kindergartengruppen

- Schulkindgruppen
- Jugendtreffs/Jugendzentren
- Mobile Aufsuchende Jugendarbeit

Das Hilfswerk ist für die Bevölkerung flächendeckend an über 100 Standorten im Bundesland Salzburg mit Dienstleistungen erreichbar.

Als primäre Organisationseinheiten betreibt die Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH insgesamt sechs Regionalstellen und drei Service.Points in den Bezirken sowie die Landesgeschäftsstelle in Puch/Urstein.

Lage der Gesellschaft

Entwicklung des Ergebnisses

Die angebotenen Dienstleistungen sind im Geschäftsjahr 2025 wieder gut nachgefragt worden.

Das Jahr 2025 war durch weiterhin hohe Preissteigerungen gekennzeichnet. Der Materialaufwand verteuerte sich um rund 5,0%. Der KFZ-Aufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 8,1%.

Trotz des für 2025 gültigen SWÖ-Kollektivvertrages mit einer Valorisierung von 4,0% sind die Aufwendungen für Personal im Jahr 2025 nur um rund 0,8% angestiegen. Dies ist die Folge einer konsequenten Personalsteuerung und optimierten Personaleinsatzplanung.

Das operative Betriebsergebnis betrug € 1.470.410,48 (Vorjahr: T€ 273). Im Jahr 2025 konnte die Verlustabdeckung (im Vergleich zu 2022-2023) für die Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gGmbH mit € 551.420,88 (Vorjahr: T€ 444) erneut niedrig gehalten werden.

Für das Jahr 2025 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von € 748.381,64 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 246). Nach Auflösung bzw. Zuweisung von Gewinnrücklagen beträgt der Jahresgewinn im Jahr 2025 € 148.381,64 (Vorjahr: T€ +44).

Ertragslage und Entwicklung des Umsatzes

Die Umsätze sind im Jahr 2025 um 3,8% auf nunmehr € 52.314.760,55 (Vorjahr: T€ 50.392) gestiegen. Der Anstieg der Umsätze ist zum einen auf die Indexsteigerungen der Verrechnungssätze in den Dienstleistungen zurückzuführen, zum anderen auf die konstant hohen Mengen im Bereich der Hauskrankenpflege und ergänzender sozialer Dienstleistungen bedingt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 750) auf € 810.977,21 im Jahr 2025 leicht erhöht.

Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH

Vermögenslage

Die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft kann als gesichert bezeichnet werden. Die Bilanz weist zum 31.12.2025 ein Eigenkapital in Höhe von € 6.693.506,15 (Vorjahr: T€ 5.945) aus, die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2025 30,4% (Vorjahr: 26,6%). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich auf € 7.132.905,08 (Vorjahr T€ 8.672) reduziert.

Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt mit Abschluss des Wirtschaftsjahres über ausreichend liquide Mittel zur Erfüllung der Geschäftstätigkeit. Während des Jahres wurden Liquiditätsbedarfe durch bereitgestellte Zwischenfinanzierungen zu jederzeit gedeckt.

Das Working Capital der Gesellschaft beträgt € -3.881.866,93 (Vorjahr: T€ -84). Da die Finanzierung der Mietvorauszahlung für die neue Regionalstelle St. Johann in Höhe von EUR 5.800.000 aktuell über einen Kontokorrentkredit mit Laufzeit 30.06.2026 vorliegt, wird dieser Betrag im Working Capital als kurzfristiges Fremdkapital dargestellt. Es liegt jedoch eine Bestätigung der Bank vor, den Kredit fortzuführen. Daher kalkuliert sich ein berichtigtes Working Capital in Höhe von € +1.918.133,07.

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt € 3.168.202,65 (Vorjahr: T€ -4.857 inklusive der oben genannten Mietvorauszahlung) nach Geldflussrechnung gemäß AFRAC 36. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt € -1.847.438,60 (Vorjahr: T€ -567) und aus Finanzierungstätigkeit € -1.539.094,65 (Vorjahr: T€ -5.987 inklusive der Finanzierung der oben genannten Mietvorauszahlung). Inklusive Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes am Beginn des Berichtsjahres in Höhe von € 608.445,09 (Vorjahr: T€ 45) ergibt sich ein Finanzmittelbestand am Ende des Berichtsjahres von € 390.114,49 (Vorjahr: T€ 608).

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH leistet im Rahmen ihres Dienstleistungsportfolios im gesamten Bundesland einen zentralen Beitrag zur Daseinsvorsorge der Salzburger Bevölkerung.

Integrierte Versorgungskonzepte bei gesundheitlichen Problemstellungen anzubieten und somit von der Pflege zuhause über teilstationäre Angebote bis zur stationären Versorgung eine durchgängige, qualitativ hochstehende und auf die individuelle Versorgungslage abgestimmte Leistung sicherzustellen, wird im Bereich der Langzeitpflege auch in näherer Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Gleiches gilt ebenso für den Bereich der Kinderbetreuung, der ebenfalls unumstrittener Bestandteil einer modernen Dienstleistungsgesellschaft geworden ist.

Die Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH verfügt seit Jahren über eine optimierte Aufbauorganisation, die durch redundante Wissensorganisation und effiziente Geschäftsprozesse flexibel und regional auf Umweltveränderungen umgehend reagieren kann.

Begleitet und unterstützt werden die Managemententscheidungen auf allen Ebenen durch dienstleistungsspezifisch optimierte Controlling Tools, die sowohl die Dienstleistungsergebnisse als auch die Kennzahlen im Personalcontrolling laufend zur Verfügung stellen.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend Eigenkapital, um Zwischenfinanzierungen zu organisieren und saisonale sowie regionale Schwankungen abzufedern.

Somit kann auch mittelfristig von einer hohen Stabilität und Leistungsfähigkeit der Gesellschaft ausgegangen werden.

Marktaussichten

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen kann weiterhin als hoch eingeschätzt werden. Aufgrund der Marktstärke in den einzelnen Bezirken und der guten Kooperation mit relevanten Stakeholdern ist davon auszugehen, dass die hohen Marktanteile gehalten werden können.

Im Bereich Pflege wird davon ausgegangen, dass die Dienstleistungen in den einzelnen Regionen und im Bereich Soziale Arbeit leicht gesteigert und stabil gehalten werden können.

Die derzeitige Strukturveränderung in den Leistungsangeboten im Bereich der Kinderbetreuung erfolgt grundsätzlich zu Gunsten der institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen und zulasten der Dienstleistung Tageseltern.

Wirtschaftliche Prognosen

Die Budgetvorgabe für 2026 wurde im Rahmen der kaufmännischen Sorgfaltspflicht erstellt. Eine angenommene gewichtete Leistungsmengenentwicklung wurde in der Planung berücksichtigt und ist auf Basis der Erfahrungen aus den letzten Jahren nachvollziehbar.

In der Planung wurden die Personalkostensteigerungen des SWÖ-Kollektivvertrages berücksichtigt. Insgesamt wurde für das Jahr 2026 eine Betriebsleistung in Höhe von T€ 53.153 budgetiert. Nach Abzug des Wareneinsatzes, des Personalaufwandes sowie der laufenden Aufwendungen wird ein Betriebsergebnis von T€ 566 budgetiert.

Arbeitnehmer- und Umweltbelange

Die Bereiche Umwelt-, Klimaschutz und Mitarbeiterengagement zu fördern sowie soziale Verantwortung zu übernehmen ist Anspruch und Auftrag der Hilfswerk Salzburg gGmbH.

Im hauseigenen Bildungszentrum konnten im Jahr 2025 insgesamt 221 Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden. 2.591 Mitarbeitende nahmen an einzelnen und mehreren Angeboten teil.

Ende 2025 befanden sich 516 Fahrzeuge im Fuhrpark, die zur Erbringung des umfangreichen Dienstleistungsportfolios der Hilfswerk Gruppe eingesetzt wurden. Zukünftig soll der Anteil an Elektro-Fahrzeugen, vorbehaltlich der Finanzierbarkeit, deutlich erhöht werden.

Lagebericht

Hilfswerk Salzburg Gemeinnützige GmbH

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Weiterhin wird sich die hohe Inflation auch im Budget 2026 zu Buche schlagen.

Die Entwicklung des SWÖ-Kollektivvertrages im Verhältnis zu den Gehalts-Abschlüssen im Öffentlichen Dienst wird wesentliche Auswirkung auf das operative Ergebnis nach sich ziehen, insbesondere dann, wenn der öffentliche Dienst Abschlüsse unter der Inflationsrate tätigt.

Die Akquise von ausreichend Fachpersonal in der Pflege und Elementarpädagogik ist seit mehreren Jahren eine zentrale Herausforderung.

Die Gewährleistung der IT-Sicherheit hat bereits zu Mehraufwendungen geführt und wird auch im Jahr 2026 mit hohen Kosten verbunden sein. Zudem ist die Anbindung aller Pflegeleistungen an die ELGA Datenschnittstelle vorzubereiten und durchzuführen. Hier werden weiterhin erhöhte Ausgaben und Anstrengungen notwendig bleiben, die in den Fördersätzen des Landes Salzburg bisher nicht abgebildet sind.

Die Gesellschaft ist aktuell nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Puch bei Hallein, am 18.Juni 2026

Hermann F. Hagleitner MBA, 18.06.2026 18:44

Mag. Hermann F. Hagleitner, MBA

Elke Schmiderer, 18.06.2026 18:58

Elke Schmiderer, MBA